(D) Zusatz-Türsprechstelle für DVT50 SET / DVT50/2 SET
(F) Station extérieure supplémentaire pour DVT50 SET/DVT50/2 SET
(GB) Additional outdoor station for DVT50 SET / DVT50/2 SET

(D) Bedienungsanleitung

1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Sets vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.
Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zusatz-Türstation DVT50T dient zur Erweiterung des DVT50 SET oder des DVT50/2 SET. Die Zusatz-Türstation DVT50T/2 dient zur Erweiterung des DVT50/2 SET.
Beim Drücken der Klingeltaste an der Türsprechstelle erfolgt ein Klingelton an Türsprechstelle und Mobilteil (Klingelton-Dauer und -Lautstärke der Türsprechstelle sind einstellbar).
Das Kamerabild erscheint in Farbe. Bei Dunkelheit werden die in der Türsprechstelle integrierten weißen LEDs aktiviert, um das Gesicht einer vor der Kamera stehenden Person auszuleuchten. Auch hierbei erscheint das Bild in Farbe. Durch eine zusätzliche Beleuchtung kann die Bildqualität bei schlechten Lichtverhältnissen verbessert werden.
Die Bild- und Tonübertragung erfolgt drahtlos im Frequenzbereich 2,4 GHz.
Zusätzlich können optional folgende Geräte an der Türsprechstelle angeschlossen werden:

- ein elektrischer Türöffner*, der vom Mobilteil aus entriegelt werden kann
- ein Signalgeber* (z. B. ein Gong oder ein Blitzlicht), der durch Drücken der Klingeltaste (beim DVT50/2 SET der oberen Klingeltaste) geschaltet wird
- ein Taster zum Schalten eines angeschlossenen Türöffners

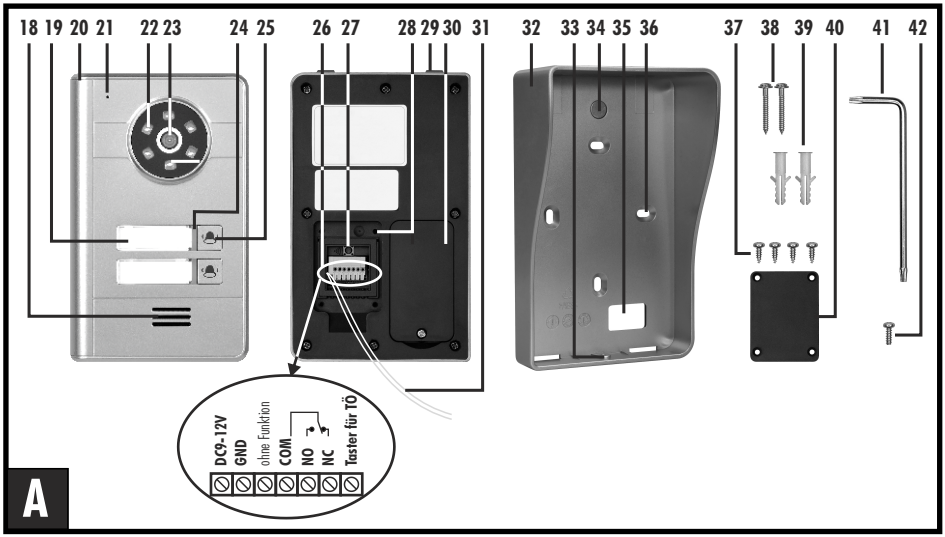
* jeweils separate Stromversorgung erforderlich

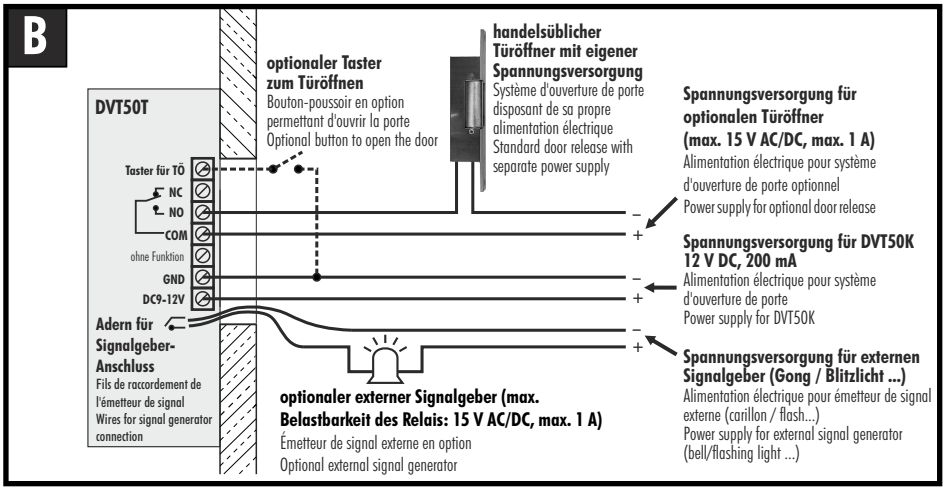
Die Türsprechstelle ist für die Aufputzmontage gedacht und ist wetterfest (Schutzart IP55) und somit zur Montage an einer geschützten Stelle im Außenbereich geeignet.
Die Türsprechstelle kann entweder über 2x LR14(C) Batterien oder über ein 9-12 V DC Netzgerät (beides nicht im Lieferumfang) betrieben werden.
Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

3. Lieferumfang (s. Abb. A)

- Türsprechstelle
- Schutzhaube inkl. Torx-Schraube und Torx-Schlüssel
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

4. Ausstattung





18 Lautsprecher
19 Namensschild
20 Türsprechstelle
21 Mikrofon
22 weiße LEDs
23 Kameraobjektiv
24 Beleuchtung der Klingeltaste (blinkt nach Drücken der Klingeltaste und danach ggf. für die Dauer eines Gespräches)
25 Klingeltaste
26 Klemmenanschlüsse
- Taster für TÖ/GND — Anschluss eines optionalen externen Tasters zum Türöffnen
- DC 9-12V / GND — Spannungsanschluss
- NO/COM — Klemmen zur Steuerung eines optionalen Türöffners

27 Paarungstaste
28 Loch für Schraube
29 Laschen für Arretierung in der Schutzhaube
30 Batteriefachdeckel
31 Adern zur Steuerung eines externen optionalen Signalgebers (reagiert bei DVT50T2 auf obere Klingeltaste)

Zubehör (s. Abb A)

32 Schutzhaube
33 Loch für Sicherheitsschraube
34 Magnet für Sabotagealarm

35 Durchführungsloch für Anschlussadern
36 Loch zur Befestigung
37 Schraube
38 Schraube
39 Dübel
40 Abdeckung für Anschlussfach
41 Torx-Schlüssel
42 Torx-Schraube

Anschluss-Beispiel (s. Abb B) für:

- optionalen Taster zum Türöffnen
- optionalen Türöffner mit eigener Spannungsversorgung
- Netzgerätanschluss
- optionaler Signalgeber mit eigener Spannungsversorgung

5. Technische Daten

Stromversorgung:	9-12 V ⎓ DC (stabilisiert, min. 300 mA) oder 2 Stück LR14 (C), 1,5 V alkalische Batterien
Stromaufnahme:	max. 200 mA (bei 12 V ⎓ DC) max. 500 mA (bei 2x LR14 (C), 1,5 V)
Türöffnerrelais:	potentialfreier Wechsler, Schaltleistung max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC (Schaltdauer einstellbar zwischen 1 und 9 Sekunden)
Relais zur Signalgebersteuerung:	potentialfreier Schließer, Schaltleistung max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC (Schaltdauer ca. 3 s)
Kamera-Bildsensor:	1/4" CMOS Farbe
Kamera-Bildauflösung:	640 x 480 Pixel
Erfassungswinkel:	96° horizontal, 53° vertikal
Ausleuchtung:	6 weiße LEDs (zur Ausleuchtung des Nahbereichs, bis 0,8 m, bei Dunkelheit)
Sendefrequenz:	2412 MHz bis 2472 MHz
Abstrahlungsstärke:	< 100 mW EIRP
Funk-Modulation:	GFSK
Funkreichweite:	max. 100-150 m bei freier Sicht (abhängig von baulicher und Funk-Umgebung)
Bildrate:	max. 15 Bilder/Sekunde
Betriebstemperatur:	-20° C bis + 50° C (Hinweis: unter 0° C kann sich die Funk-Reichweite verringern)
Schutzart:	IP 55
Abmessungen:	104 x 165 x 50 mm (mit Schutzhaube)

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung folgender Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitungen vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden können und keine Stolpergefahr darstellen. Ziehen Sie die Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie sie nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Um Verletzungen vorzubeugen, befestigen Sie die Türsprechstelle zuverlässig gemäß den Montageanweisungen.
- Versorgen Sie die Türsprechstelle bei Spannungsanschluss über Netzgerät mit der angegebenen Spannungsversorgung und achten Sie darauf, dass die Spannung vorschriftsmäßig mit 230 V~AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Führen Sie den Anschluss und die Montage der Türsprechstelle getrennt von der Spannung durch! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Schließen Sie keine Fremdspannung an die Anschlussklemmen der Türsprechstelle an. Andernfalls drohen Lebens-, Verletzungs- und Brandgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Batterien / Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Sie dürfen außerdem nicht aufgeladen oder geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien / Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den angegebenen Batterie-/Akkutypen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien / Akkus auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer die Batterien.
- Setzen Sie die Geräte und die Batterien/ Akkus nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!

- Verwenden Sie die Geräte nur mit den mitgelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer das Netzgerät aus der Netzsteckdose.
- Dieses System erzeugt und verwendet Funksignale. Wenn die Geräte nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert und betrieben werden, kann dies eine Störung anderer Geräte zur Folge haben, bzw. können diese durch andere Geräte gestört werden. Versuchen Sie solche Störungen zu vermeiden, indem Sie die Lage der Geräte verändern.

7. Platzierung

Bevor Sie die Türsprechstelle montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funk-Übertragung, die Sprechverbindung sowie den Bildausschnitt.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Montieren Sie die Türsprechstelle in solcher Höhe, dass Besucher die Klingeltaste bequem erreichen können, und dass das Gesicht des Klingelnden von der Kamera erfasst wird. Achten Sie dabei auch auf die Größe von Kindern. Der vertikale Erfassungswinkel der Kamera beträgt ca. 53°.
- Die Türsprechstelle wird üblicherweise seitlich von der Eingangstür angebracht. Achten Sie darauf, dass das Gesicht des Besuchers, der vor der Tür steht, auf dem Bildschirm zu sehen ist. Der horizontale Erfassungswinkel der Kamera beträgt ca. max. 96°, und ein Bildausschnitt links/Mitte/rechts ist einstellbar.
- Eine Halterung zur 45° Eckmontage rechts oder links ist optional erhältlich (s. Kapitel "Optionales Zubehör").
- Bringen Sie die Türsprechstelle so an, dass möglichst kein direktes Licht auf die Objektivöffnung fällt. Vermeiden Sie starkes Gegenlicht hinter dem Besucher: Hierbei erscheint die Person dunkler. Überprüfen Sie am Besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Türsprechstelle an die gewünschte Stelle. Verändern Sie bei Bedarf die Position, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben. Denken Sie daran, dass die Sonne nicht immer an derselben Stelle steht.
- Die Kamera besitzt eine Weißlichtausleuchtung [22] für den Nahbereich. Diese wird bei Dunkelheit aktiviert. Durch eine zusätzliche Beleuchtung der Umgebung bei Nacht können Sie die Bildqualität der Kamera verbessern.
- Wollen Sie die Türsprechstelle im Außenbereich montieren, sollte der Montageort nach Möglichkeit vor direktem Regeneinfall geschützt sein. Bei Betrieb über Netzgerät muss dies im Innenbereich sein.
- Achten Sie darauf, dass sich bei Spannungsversorgung über Netzgerät eine geeignete Durchführungsmöglichkeit für die Spannungsversorgungskabel (verwenden Sie ein Anschlusskabel mit einem Adernquerschnitt von 0,2 - 0,7 mm^2) und ggf. für die Anschlusskabel zum optionalen Türöffner / zum optionalen Taster / zum optionalen externen Signalgeber am Montageort befindet.
- Wollen Sie einen Türöffner anschließen, dann beachten Sie, dass dieser eine eigene Spannungsversorgung benötigt (max. 1 A bei bis zu 15 V AC oder DC - s. Abb. B). Beachten Sie außerdem die Anleitung des Türöffners.
- Wollen Sie einen externen Signalgeber anschließen, dann beachten Sie, dass dieser eine eigene Spannungsversorgung benötigt (max. 1 A bei bis zu 15 V AC oder DC - s. Abb. B). Beachten Sie außerdem die Anleitung des Signalgebers.

Funkreichweite

Die maximale Reichweite der Funkübertragung beträgt ca. 100-150 m bei Sichtkontakt zwischen Mobilgerät und Türsprechstelle. In Gebäuden ist die Reichweite durch Wände (insbesondere Stahlbeton-Wände) und Decken deutlich geringer (typisch ca. 20 m).

Eine Garantie für diese Reichweite ist jedoch nicht möglich, da die örtlichen Gegebenheiten am Aufstellungsort diese negativ beeinflussen können.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, darf pro Überwachungsort/ Haus/Wohnung nur ein Funk-System installiert werden.

Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Stahlbeton oder Metall
- Blechflächen z.B. Kühlschrank, Blechregale
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Metallflächen
- Starke elektrische Felder und andere Funkgeräte, z.B. Mikrowellenherde, Funktelefone, Handys, Funk-Geräte im 2,4 GHz Bereich, elektrische Motoren und Starkstromleitungen.
- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz (z.B. ein WLAN-System)

8. Paarung mit dem Mobilteil

DVT50 SET

Die Zusatz-Türsprechstelle und das Mobilteil DVT50M müssen miteinander gepaart werden, um eine Funkverbindung aufbauen zu können.

Um eine Funkverbindung zwischen einer Türsprechstelle DVT50T und einem Mobilteil DVT50M aufzubauen, paaren Sie sie wie folgt:

- Die Türsprechstelle und das Mobilteil müssen mit Spannung versorgt sein, das Mobilteil muss eingeschaltet sein.

- Drücken Sie eine beliebige Taste [1/2/3/5/7/8] am Mobilteil, der Startbildschirm erscheint.
- Drücken Sie die linke Taste — [3 - "Menü"], um das Menü zu öffnen.
- Bewegen Sie sich mit den Tasten ∧ und ∨ [2] zum Menüpunkt "Verbindung" und drücken Sie die linke Taste — [3 - "Wählen"]. Es kann zwischen der Türsprechstelle des Sets (Kanal No. 1) oder einer zweiten Türsprechstelle (Kanal No. 2) gewählt werden.
- Bewegen Sie die Raute # durch Drücken von ∨ [2] auf den gewünschten Kanal.
  - Um ein zweites Mobilteil mit der Türsprechstelle des Sets zu verbinden, wählen Sie Kanal No. 1.
  - Um ein Mobilteil mit einer zweiten Türsprechstelle zu verbinden, wählen Sie Kanal No. 2.
- Drücken Sie die linke Taste — [3 - ✓]. Das Mobilteil piept, und Sie haben nun ca. 20 Sekunden Zeit für die Paarung.
- Drücken Sie an der Türsprechstelle die Paarungstaste [27] so lange, bis als Bestätigung der erfolgreichen Paarung drei kurze Pieptöne an der Türsprechstelle zu hören sind. Am Mobilteil ertönt nun ein "Plop" und der Startbildschirm ist wieder zu sehen.

DVT50/2 SET

Beide Mobilteile des DVR50/2 SET wurden bereits werkseitig mit der Türsprechstelle auf Kanal 1 gepaart, eines mit der oberen und eines mit der unteren Klingeltaste. Mit jeder Klingeltaste kann eine zweite Türsprechstelle verbunden werden.

Um ein zweites Mobilteil mit einer Klingeltaste der Türsprechstelle des Sets auf Kanal 1 zu verbinden, gehen Sie vor, wie im vorigen Abschnitt beschrieben (DVT50), mit Ausnahme des letzten Punktes:

- Drücken Sie an der Türsprechstelle die Paarungstaste [27] so lange, bis ein Klingelton zu hören ist.
- Drücken Sie dann sofort auf die Klingeltaste, mit der das Mobilteil gepaart werden soll. Die Auswahl wird durch Blinken der entsprechenden Klingeltaste bestätigt.
- Um ein Mobilteil mit einer zweiten Türsprechstelle zu verbinden, wählen Sie Kanal 2.

Hinweise zur Funktion nach Erweiterung:

- Wird an einer von zwei gepaarten Türsprechstellen geklingelt, ist oben links auf dem Kamerabild zu sehen, an welcher Türsprechstelle "1#" oder "2#" geklingelt wurde.
- Wird an einer Türsprechstelle geklingelt, reagieren alle gepaarten eingeschalteten Mobilteile entsprechend Kapitel 11.1 der Set-Anleitung.
- Wird an einer Türsprechstelle geklingelt und das Gespräch an einem von zwei gepaarten Mobilteilen angenommen, erlischt das Kamerabild am anderen Mobilteil, der Startbildschirm erscheint dort wieder und nach ca. 20 Sekunden erlischt der Bildschirm.

9. Montage, Anschlüsse und Inbetriebnahme

- Nehmen Sie die Türsprechstelle [20] aus der Schutzhaube [32].
- Halten Sie die Schutzhaube an die gewünschte Montagestelle und markieren Sie zwei zu bohrende Montagelöcher [36] sowie ggf. ein Kabeldurchführungsloch [35].
- Bohren Sie zwei geeignete Montagelöcher und setzen Sie ggf. zwei Dübel [39] ein.
- Bohren Sie ggf. ein geeignetes Kabeldurchführungsloch für die Spannungsversorgung der Türsprechstelle sowie ggf. für weitere Anschlusskabel für einen optionalen Türöffner und/oder einen externen Signalgeber (z.B. einen externen Gong) und/oder einen optionalen Taster zum Türöffnen.
- Hinweis: Um den Kabelanschluss zu erleichtern, kann eine Unterputzdose in der Wand direkt hinter der Kabeldurchführung hilfreich sein.
- Führen Sie ggf. alle entsprechenden Anschlusskabel durch das gebohrte Loch sowie durch das Kabeldurchführungsloch in der Schutzhaube.
- Fixieren Sie die Schutzhaube mit zwei Schrauben [38] an der Wand.
- Bei Batteriebetrieb:
  - Lösen Sie die Schraube im Batteriefachdeckel [30] und heben Sie den Deckel von der Türsprechstelle.
  - Setzen Sie 2 St. LR14 (C), 1,5 V alkalische Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) polrichtig in das Batteriefach ein (Setzen Sie keine Akkus ein).
  - Befestigen Sie den Deckel mit der Schraube wieder auf der Türsprechstelle.
  - Hinweis: Bei Nutzung der Türsprechstelle mit Batteriebetrieb ist das manuelle Einschalten des Kamerabildes nicht möglich, da sich die Türsprechstelle im Lieferzustand im Energiesparmodus befindet, sie kann kein Signal vom Mobilteil empfangen. Um dennoch das manuelle Einschalten des Kamerabildes zu ermöglichen, müssen Sie die Türsprechstelle in den Dauerempfangsmodus umstellen (siehe Kapitel 11.2 der Set-Anleitung).
- Hebeln Sie die Kunststoffabdeckung an der rechten Seite vorsichtig vom Namensschild [19], entnehmen das Namenschild, beschriften es, setzen das Namenschild wieder ein und setzen die Kunststoffabdeckung wieder auf das Namensschild.
- Bei Anschluss eines Netzgerätes und /oder weiteren Geräten beachten Sie das Anschlussdiagramm B.

  Hinweise:
  - In jeden Klemmenanschluss sollte jeweils nur ein Adernende gesteckt werden. Maximal können jedoch 2 Stück miteinander verdrillte I-Y(St)Y Adern mit Durchmesser 0,6 in einen Klemmenanschluss gesteckt werden. Bei drei Adernenden muss vor dem Klemmenanschluss mit

Zusammenführung der Adern über eine Lüster- oder Verbindungsklemme gearbeitet werden.
- Das offene Adernende (10 -12 mm) muss komplett in den Klemmenanschluss gesteckt werden.

- Für den Anschluss eines 9-12 V DC Netzgerätes klemmen Sie die zwei Adern des Netzgerätes an die Spannungsanschluss-Klemmen [26] GND und DC 9-12 V an. **Hinweis: Die Türsprechstelle darf nicht gleichzeitig über Batterien UND Netzgerät betrieben werden!**
- Schließen Sie ggf. einen optionalen Türöffner mit eigener Spannungsversorgung über zwei Adern an die Klemmen [26] NO/COM an (max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC). Beachten Sie dabei auch die Angaben in der Anleitung des Türöffners.
- Schließen Sie ggf. einen optionalen, externen Signalgeber mit eigener Spannungsversorgung über die zwei Adern für den Signalgeber-Anschluss [31] an (Schließerkontakt, max. 1 A bei bis zu 15 V AC/DC, reagiert bei DVT50T-2 nur auf die obere Klingeltaste).
- Schließen Sie ggf. einen optionalen Taster zum Türöffnen über zwei Adern an die Klemmen [26] "Taster für TÖ" und GND an.

- Wenn Sie die Anschlussadern [31] für den externen Signalgeber nicht verwenden, dann schneiden Sie sie direkt neben den Anschlussklemmen ab.
- Schrauben Sie die mitgelieferte Abdeckung für das Anschlussfach [40] mit den vier mitgelieferten Schrauben [37] so auf die Türsprechstelle, dass die ggf. vorhandenen Adern nach unten über die Schräge aus der Türsprechstelle herausführen.
- Schieben Sie die Türsprechstelle in die Schutzhaube [32] und schrauben Sie sie mit der mitgelieferten Torx-Schraube [42] und dem mitgelieferten Torx-Schlüssel [41] fest.
  Hinweis: Beachten Sie bei Batteriebetrieb der Türsprechstelle beim Verlegen der angeschlossenen Adern, dass Sie die an der Türsprechstelle angeschlossenen Adern etwas locker lassen, um für einen zukünftigen Batteriewechsel an das Batteriefach der Türsprechstelle gelangen zu können.
- Bei Betrieb über Netzgerät schließen Sie dies an 230 V AC an.
- Nach Anschluss an die Spannungsversorgung leuchtet die Beleuchtung der Klingeltaste [24] grün.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Kameraobjektiv [23].

10. Wartung und Reinigung

- Die Geräte sind wartungsfrei: Öffnen Sie sie deshalb niemals, außer zum Batterien- bzw. Akkuwechsel.
- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion.
- Ziehen Sie vor der Reinigung die Netzgeräte aus der Steckdose bzw. trennen Sie die Spannung.
- Die Geräte dürfen äußerlich nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, Benzine, Alkohole oder ähnliches. Dadurch wird die Oberfläche der Geräte angegriffen. Außerdem sind die Dämpfe gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie zur Reinigung auch keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher, Metallbürsten o.ä.

11. Entsorgung

Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien, Akkus oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

12. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

CE

Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp DVT50T / DVT50T2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm .

13. Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt oder diese Software kann Code unter der GNU General Public License v2, wie z.B. den linux kernel, unter der GNU Lesser General Public License v2.1 oder unter der Apache Lizenz v2.0 enthalten oder verwenden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Lizenzbedingungen und – soweit von der Lizenz verlangt – Source Codes erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an copyrequest@indexa.de, um diese kostenlos zu erhalten. Einige Lizenzen verlangen jedoch die Bereitstellung von physikalischen Kopien des Source Codes. Auch in diesem Fall können Sie eine Kopie der Source Codes erhalten, indem Sie uns unter copyrequest@indexa.de kontaktieren. Für diese Leistung werden wir Ihnen die bei uns entstehenden nominellen Kosten berechnen (d.h. die Kosten für die physikalische Durchführung der Bereitstellung des Source Codes.

Hinweis: Ihre Kopie des Produktes enthält möglicherweise keinen Code unter einer oder mehrerer der Lizenzen, die hier aufgelistet sind, abhängig von dem exakten Produkt und der Version, die Sie gewählt haben.

Die entsprechenden Lizenztexte finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung des Sets. v1.0

14. Fehlerbehebung

Zur Fehlerbehebung beachten Sie das Kapitel "Fehlersuche" in der Bedienungsanleitung des Grundsets.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim,
Deutschland, www.indexa.de
Änderungen vorbehalten, Stand: 2019/04/08

(F) Instructions d'utilisation

1. Introduction

Lisez intégralement et soigneusement ces instructions d'utilisation et les instructions d'utilisation du set. Ces instructions d'utilisation font partie intégrante du produit et contiennent des informations importantes par rapport à sa mise en service et sa manipulation.
Observez toujours les consignes de sécurité. Au cas où vous auriez des questions ou si vous aviez des doutes par rapport à la manipulation de l'appareil, prenez contact avec une personne spécialisée.
Conservez soigneusement ces instructions et remettez-les le cas échéant à un tiers.

2. Utilisation conforme aux instructions

La station extérieure DVT50T sert de l'élargissement des systèmes DVT50 SET ou DVT50/2 SET. La station extérieure DVT50T2 sert de l'élargissement du système DVT50/2 SET.
En appuyant sur la touche " sonnette " du portier, une sonnerie retentit à l'interphone et sur l'élément mobile (la durée et le volume de l'interphone sont réglables).
L'image est en couleur. Lorsqu'il fait sombre, les LED blanches intégrées dans l'interphone s'activent, pour éclairer le visage d'une personne se tenant face à la caméra. Dans ce cas, faisant ainsi apparaître l'image en couleur. Si la luminosité est insuffisante, un éclairage supplémentaire peut améliorer la qualité de l'image.
La transmission sans fil des images et du son vers le récepteur s'effectue de façon dans le domaine de fréquence 2.4 GHz.
De plus, les appareils suivants, disponibles en option, peuvent être raccordés au portier :

- un système d'ouverture de porte électrique* déverrouillable depuis l'élément mobile
- un émetteur de signal* (par exemple un carillon ou un flash) qui s'active lorsque l'on appuie sur la touche "sonnette" (DVT50/2 SET: sur la touche „sonnette" supérieure)
- un bouton-poussoir permettant d'activer un système d'ouverture de porte raccordé

*une alimentation électrique séparée est nécessaire dans chaque cas
La station extérieure est conçue pour un montage sous crépi et est résistant aux intempéries (classe de protection IP55), et est donc adapté à un montage en extérieur à un endroit abrité.
Le portier peut fonctionner soit avec 2 piles LR14(C), soit avec un adaptateur secteur 9-12 V DC (aucun de ces deux éléments n'est fourni).
Toute autre utilisation ou modification des appareils n'est pas conforme et peut engendrer des accidents. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultants d'une utilisation non-conforme ou d'une mauvaise manipulation.

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes inexpérimentées ou ne connaissant par son fonctionnement, ni par des enfants, à moins que ces personnes soient sous la surveillance d'une personne répondant de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur le fonctionnement de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

3. Pièces fournies à la livraison (voir illustr. A)

- Station extérieure
- Capot de protection avec vis Torx et clé Torx
- Accessoires de fixation
- Instruction d'utilisation

4. Équipement (voir image A)

18 Haut-parleur
19 Plaquette patronymique
20 Station extérieure
21 Microphone
22 LED blanches
23 Objectif
24 Éclairage de la touche " sonnerie " (clignote lorsque l'on appuie sur la touche " sonnette ", puis, le cas échéant, durant la conversation)
25 Sonnette
26 Touche d'appariement

Taster für TÖ/GND	Branchement d'un bouton-poussoir externe en option permettant d'ouvrir la porte
DC 9-12V / GND	Branchement électrique
NO/COM	Pinces permettant de contrôler un système d'ouverture de porte en option

27 Touche de couplage
28 Orifice pour vis
29 Rabats de verrouillage dans le capot de protection
30 Couvercle du compartiment à piles
31 Fils permettant de commander un émetteur de signal externe en option (DVT50T2: répondent à la touche sonnette supérieure)

Accessoires (voir image A)

17 Adaptateur secteur pour la station d'accueil
32 Capot de protection
33 Orifice pour vis de sécurité

34 Aimant pour alarme anti-sabotage
35 Orifice de passage pour fils de branchement
36 Orifice de fixation
37 Vis
38 Vis
39 Cheville
40 Capot pour compartiment de branchement
41 Tournevis de sécurité
42 Vis de sécurité

Exemple de branchement (voir image B) pour :

- Bouton-poussoir en option permettant d'ouvrir la porte
- Système d'ouverture de porte en option disposant de sa propre alimentation électrique
- Branchement à l'adaptateur secteur
- Émetteur de signal en option disposant de sa propre alimentation électrique

5. Données techniques

Tension d'alimentation	9 - 12 V ⎓ DC (stabilisé, min.300 mA) ou 2x LR14 (C), 1,5 V piles alcalines
Consommation électrique	max. 200 mA (sous 12 V ⎓ DC) max. 500 mA (sous 2x LR14 (C), 1,5 V)
Relais d'ouverture	Inverseur, puissance commutée max. 1 A sous jusqu'à 15 V AC/DC (durée de commutation réglable entre 1 et 9 secondes)
Relais de contrôle de l'émetteur de signal commutée	Contact à fermeture, puissance max. 1 A sous jusqu'à 15 V AC/DC (durée de commutation environ 3 secondes)
Capteur d'image caméra	1/4" CMOS couleur
Résolution caméra	640 x 480 pixels
Angles caméra	env. 96° (horizontal), 53° (vertical)
Éclairage	6 LEDs infrarouges (pour éclairage du périmètre proche 0.8m, en cas d'obscurité)
Fréquence d'envoi	2,412 - 2,472 GHz
Rayonnement rayonnant	< 100 mW EIRP
Modulation sans fil	GFSK
Portée sans fil	max. 100-150 m par vue dégagée (dépend de l'environnement architectural et des interférences radio)
Débit d'images	max. 15 images/seconde
Température de fonctionnement	entre -20 °C et + 50 °C (remarque : la portée radio peut baisser lorsque les températures sont négatives)
Classe de protection	IP 55
Dimensions	104 x 165 x 50 mm (avec capot de protection)

6. Consignes de sécurité

es consignes suivantes concernent votre sécurité et votre satisfaction lors de l'utilisation de l'appareil. Veuillez notez que le non-respect de ces consignes de sécurité peut conduire à des dommages conséquents.

⚠ **Danger!** Le non-respect des consignes suivantes peut constituer une menace pour la vie, la santé et les objets matériels.

- Ne laissez pas l'appareil, l'emballage ou les petites pièces À portée des enfants. Risque de mort par étouffement!
- N'endommagez aucunes conduites de gaz, de courant électrique ou de télécommunication lors de la fixation! Il y a un danger de mort ou de blessures!
- Manipulez les câbles avec précaution. Posez-les de manière À ce qu'ils ne soient pas endommagés et qu'ils ne présentent pas de risque de trébucher. Ne tirez pas de câbles sur des bords saillants et ne les fixez ou écrasez pas autrement. Sinon danger de mort ou de blessures!
- Pour éviter les blessures, fixez l'appareil conformément aux instructions d'installation.
- Raccordez le portier par câble à l'électricité et veillez à ce qu'il reçoive la tension indiquée. Assurez vous avant de brancher le chargeur secteur que le courant secteur est conforme à une tension de 230 V ~, 50 Hz et est équipé d'un fusible adéquat.
- Effectuez le branchement et le montage hors tension! Car il y aurait danger de mort par électrocution!
- Ne branchez aucune tension extérieure aux bornes de branchement. Car il y aurait risque de blessure, d'incendie ou un danger de mort!
- Vérifiez que les piles ne soient pas en court-circuit et ne soient pas jetées au feu. De plus, les piles ne doivent pas être rechargées ou ouvertes. Ceci engendrerait un danger de mort par explosion!
- Les piles vides ou endommagées peuvent engendrer des brûlures au contact de la peau. Veuillez donc utiliser des gants de protection adaptés.
- Utilisez les appareils uniquement avec les types de piles autorisés.
- Attention! Risque d'explosion si la batterie au lithium n'est pas remplacée correctement. Remplacer uniquement par le même type ou équivalent.
- Vérifiez la polarité des piles.
- Lorsqu'il n'est pas utilisé pendant une longue période, retirez toujours les piles de l'appareil.
- Ne placez pas les appareils et les piles à proximité de feux, source de chaleur et ne les soumettez pas à de hautes températures en continu.

- Protégez les appareils des fortes contraintes mécaniques et des vibrations!
- Protégez les appareils des champs magnétiques ou électriques!
- N'utilisez les appareils qu'avec les pièces d'origine livrées ou les accessoires d'origine.
- Vérifiez avant le montage et la mise en route que la livraison est complète et en bon état.
- Ne connectez pas d'appareil endommagé (par ex. dommages dus au transport). En cas de doute, contactez le service client. Les réparations et interventions sur les boitiers ne doivent être effectuées que par des experts.
- En cas de non-utilisation prolongée, débranchez les chargeurs secteurs des prises de courant.
- Ce système envoie et utilise un signal radio. Si les appareils ne sont pas installés et utilisés en conformité avec les instructions, ils peuvent provoquer des interférences avec d'autres appareils ou leur fonctionnement peut être perturbé. Essayez d'éviter ces interférences en changeant par exemple les appareils de place.

7. Emplacement des appareils

Avant d'installer le portier, commencez par déterminer son emplacement de montage. Avant le montage, vérifiez la transmission radio, la communication vocale, et le cadrage de l'image.

Veuillez prendre garde aux points suivants :

- Placez la station extérieure à une hauteur telle que les visiteurs peuvent atteindre sans problèmes la touche de sonnerie et que leurs visages soient dans le champ de la caméra. Faites particulièrement attention à la taille des enfants, L'angle de vision vertical de la caméra est d'environ 53°.
- La station extérieure est en général montée sur le coté par rapport à la porte d'entrée. Veillez à ce que le visage du visiteur qui se trouve devant la porte soit visible sur l'écran. L'angle de vision horizontal de la caméra est d'environ 96° et un cadrage de l'image (gauche, centre, droîte) est sélectionnable.
- Un support pour installation à 45° à gauche ou à droite est disponible en option (voir chapitre " Accessoires en option ").
- Installez la station extérieure de telle sorte qu'aucune lumière directe ne vienne frapper l'ouverture de l'objectif. Évitez les contre jours derrière le visiteur : dans ce cas apparait-elle plus sombre. Testez la qualité de l'image de la camera avant le montage. Pour cela, allumez l'appareil et placez la station extérieure à l'emplacement souhaité. Changez si besoin la position, jusqu'à obtenir une image optimale. N'oubliez pas que le soleil ne se trouve pas toujours au même endroit.
- La camera possède des LED blanches [22] pour le périmètre proche. Elles s'allument à la nuit tombante. Vous pouvez améliorer la qualité de l'image de nuit en installant un éclairage supplémentaire.
- Si vous voulez monter station extérieure en extérieur, l'emplacement doit être si possible protégé de la pluie. En cas d'utilisation d'un adaptateur secteur, celui-ci doit être branché à l'intérieur.
- Si l'alimentation électrique se fait par un adaptateur secteur, veillez au bon passage des câbles d'alimentation (utilisez un câble de branchement d'une section de 0,2 - 0,7 mm^2) et éventuellement des câbles de branchement pour le système d'ouverture de porte en option / le bouton-poussoir en option / l'émetteur de signal en option jusqu'au lieu de montage.
- Si vous souhaitez raccorder un système d'ouverture de porte, veuillez noter que celui-ci nécessite une alimentation électrique (max. 1 A sous 15 V AC/DC, voir image B). Veuillez également consulter les instructions fournies avec l'appareil.
- Si vous souhaitez raccorder un émetteur de signal externe, veuillez noter que celui-ci nécessite une alimentation électrique (max. 1 A sous 15 V AC ou DC, voir image B). Veuillez également consulter les instructions fournies avec l'émetteur de signal.

Portée sans fil

Lorsque les conditions sont idéales, il est possible de capter avec une visibilité dégagée jusqu'à 100 - 150 m, mais dans les bâtiments seulement jusqu'à 20 m. Cette portée ne peut toutefois pas être garantie car les conditions du site d'utilisation peuvent avoir une incidence négative.

Pour éviter les dysfonctionnements, seul un système sans fil peut être installé par site de surveillance / maison / appartement.

La portée peut être altérée dans les cas suivants :

- Murs et plafonds, notamment s'ils sont en béton armé ou en métal
- Des surfaces de tôle, par exemple réfrigérateur, étagères métalliques
- Fenêtres à double vitrage (par exemple les fenêtres pour l'économie d'énergie), les radiateurs, les surfaces métalliques
- Lignes électriques et appareils électriques (par exemple four à micro-ondes, téléphones radio, téléphones mobiles, équipement radio dans la gamme 2,4 GHz, moteurs électriques et câbles d'alimentation)
- Appareils à la même fréquence radio ou à une fréquence radio avoisinante (par exemple un système WLAN)

8. Couplage avec l' élément mobile

DVT50 SET

La station extérieure supplémentaire et l'élémement mobile DVT50M doivent être conntectés pour établir une connexion radio.

Pour permettre une liaison radio entre un portier DVT50T et un élément mobile DVT50M, il convient de les associer de la manière suivante :

- Le portier et l'élément mobile doivent être alimentés en électricité, et l'élément mobile doit être sous tension.

- Appuyez sur n'importe quelle touche [1/2/3/5/7/8] de l'élément mobile ; l'écran de démarrage apparaît.
- Pour ouvrir le menu, appuyez sur la touche de gauche — [3 - "Menu"].
- À l'aide des touches ∧ et ∨ [2] , naviguez jusqu'à l'élément de menu " Inscrip " puis appuyez sur la touche de gauche — [3 - "Sélect"]. Vous pouvez choisir entre le portier du set (canal No. 1) et un portier supplémentaire (canal No. 2).
- Déplacez le losange # sur le canal souhaité en appuyant sur ∨ [2]:
  - Afin de connecter un deuxième élément mobile au portier du set, choisissez le canal No. 1.
  - Afin de connecter un élément mobile à un deuxième portier, choisissez le canal No. 2.
- Appuyez sur la touche de gauche — [3 - "✓"]. L'élément mobile bipe et vous avez 20 secondes pour procéder au couplage.
- Appuyez sur la touche de couplage [27] du portier jusqu'à ce que trois bips courts retentissent pour confirmer l'association; l'élément mobile émet un "plop" et l'écran de démarrage réapparaît.

DVT50/2 SET

Les deux éléments mobiles du DVT50/2 Set ont été associés en usine au canal 1 du portier, l'un à la touche sonnette supérieure et l'autre à la touche sonnette inférieure. Il est possible d'associer un deuxième élément mobile à chaque touche sonnette.

Afin d'associer un élément mobile supplémentaire à une touche sonnette du portier du set (canal 1), procédez comme décrit dans le paragraphe supérieur (DVT50 SET) en faisant attention au changement suivant:

- Appuyez sur la touche d'appariement [28] du portier jusqu'à ce que la sonnerie retentit.
- Appuyez immédiatement sur la sonnette que vous voulez connecter. Celle-ci confirme l'appariement en clignotant.
- Afin d'associer un élément mobile à un deuxième portier, choisissez canal No. 2.

Remarque sur le fonctionnement après ajout d'éléments complémentaires :

- Lorsque quelqu'un sonne à l'un des deux portiers associés, il est possible de voir en haut à gauche de l'image de la caméra si l'on a sonné au portier " 1# " ou " 2# ".
- Lorsque quelqu'un sonne à un portier, tous les éléments mobiles associés réagissent comme décrit au chapitre 11.1 du mode d'emploi du set.
- Lorsque quelqu'un sonne à un portier et que le dialogue est accepté sur l'un des deux éléments mobiles associés, l'image de la caméra disparaît de l'autre élément mobile, l'écran de démarrage réapparaît, puis s'éteint à nouveau au bout de 20 secondes.

9. Montage, branchements et mise en marche

- Retirez le portier [20] du capot de protection [32].
- Placez le capot de protection à l'endroit de montage choisi, marquez les emplacements des deux orifices de montage à percer [36] et, si nécessaire, l'emplacement d'un orifice de passage de câbles [35].
- Percez deux orifices de montage et, si nécessaire, utilisez deux chevilles [39].
- Si nécessaire, percez un orifice de passage de câbles adapté pour l'alimentation électrique du portier et, le cas échéant, d'autres câbles pour un système d'ouverture de porte en option et / ou un émetteur de signal externe (par exemple un gong extérieur) et / ou un bouton-poussoir d'ouverture de porte en option.
- Remarque : Pour faciliter le branchement des câbles, il peut être utile d'utiliser un boîtier encastré dans le mur directement derrière le passage de câbles.
- Faites passer tous les câbles nécessaires à travers l'orifice percé et celui de passage de câbles dans le capot de protection.
- Fixez le capot de protection sur le mur à l'aide de deux vis [38].
- En cas de fonctionnement sur pile :
  - Dévissez le vis du couvercle de la station extérieure [30] et soulevez le couverclee.
  - Placez les 2 piles LR14 (C), 1,5 V piles alcalines (non inclus dans les éléments livrés) en respectant la polarité dans le logement des piles. N'utilisez pas de piles rechargeables..
  - Fixez le couvercle sur la station extérieure.
  - Le cas échéant, réglez le mode de consommation d'énergie selon l'indication du chapitre 11.2 des instructions du set.
  - Remarque: Lorsque le portier est utilisé avec des piles, l'affichage manuel de la caméra n'est pas possible, car le portier est livré en mode économie d'énergie. Pour permettre malgré tout l'affichage manuel de la caméra, vous devez passer le portier en mode consommation d'énergie (voir chapître 11.2 du mode d'emploi du set).
- Détachez précautionneusement le couvercle en plastique de la plaquette porte-nom [19], sortez l'étiquette, inscrivez le nom et replacez le couvercle en plastique sur la plaquette.
- Si vous branchez un adaptateur secteur et / ou un autre appareil, respectez le schéma de raccordement B :

  Remarques :
  - Chaque borne ne doit servir à brancher qu'une seule extrémité de fil. Toutefois, il est possible de brancher au maximum 2 fils torsadés I-Y(St)Y de 0,6 de diamètre dans une borne. S'il y a trois fils, il convient d'utiliser une borne de connexion ou un domino avant la borne de branchement.
  - L'extrémité de fil dénudé (10 à 12 mm) doit être complètement enfoncé dans la borne.

- Pour brancher un adaptateur secteur de 9-12 V DC, branchez les deux fils de l'adaptateur dans les bornes de tension [26] GND et DC9-12V. Remarque : **le portier ne doit pas fonctionner sur piles ET sur adaptateur secteur dans le même temps !**
- Si nécessaire, branchez un système d'ouverture de porte en option avec une alimentation électrique à deux fils aux bornes [26] NO/COM (max. 1 A sous 15 V AC/DC). Lors du montage, veuillez respecter les instructions figurant dans la notice du système d'ouverture de porte.
- Si nécessaire, branchez un émetteur de signal externe en option avec une alimentation électrique à deux fils aux bornes prévues à cet effet [31] (contact à fermeture, max. 1 A sous 15 V AC/DC; DVT50T2: ne répond qu'à la touche sonnette supérieure).
- Si nécessaire, branchez un bouton-poussoir d'ouverture de porte à deux fils aux bornes [26] "Taster für TÖ" et GND.

- Si vous n'utilisez pas les fils de branchement [31] pour l'émetteur de signal externe, coupez-les directement au niveau des bornes.
- Avec les quatre vis fournies [37], vissez le couvercle de branchement [40] fourni sur le portier de façon à ce que les fils, le cas échéant, sortent du portier vers le bas sur le pan incliné.
- Appliquez la station extérieure dans le capot de protection [32] et vissez le vis Torx [42] à l'aide du clé Torx [41] fourni.
  Remarque: Dans le cas d'un fonctionnement de la station extérieure sur piles, posez les câbles de raccordement avec du jeu, afin de pouvoir accéder au logement des piles de la station extérieure pour leur remplacement ultérieur.
- Si vous utilisez un adaptateur secteur, branchez-le sur du 230 V AC.
- Une fois le branchement au secteur effectué, la touche " sonnette " s'allume en vert [24].
- Retirez le film protecteur de l'objectif de la caméra [23].

10. Entretien et nettoyage

- Les appareils ne nécessitent aucun entretien: Ne les ouvrez donc jamais, sauf pour le changement des piles.
- Contrôlez régulièrement la sécurité de l'appareil et son bon fonctionnement.
- Débranchez le chargeur de la prise de courant avant le nettoyage ou coupez l'électricité.
- L'extérieur des appareils ne doit être nettoyé qu'avec un pinceau ou serviette doux et humide.

Pour le nettoyage, n'utilisez pas de nettoyants contenant des solvants, comme essence, alcools, etc... La surface de l'appareil serait attaquée. De plus les vapeurs sont explosives et nuisibles à la santé. N'utilisez pas non plus d'outils coupants pour le nettoyage comme par ex. tournevis, brosse en métal, etc...

11. Élimination



Ne jetez pas le matériel d'emballage, les piles usagées et les appareils directement, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.

12. Déclaration de conformité simplifiée

CE

Le soussigné, INDEXA GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type DVT50 Set est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

13. Mentions légales

Ce produit ou ce logiciel peut contenir ou utiliser des codes sous la licence GNU General Public License v2, comme par exemple le noyau Linux (Linux kernel), sous la licence GNU Lesser General Public License v2.1 ou sous la licence Apache v2.0.

Si vous souhaitez recevoir de plus amples informations sur les conditions applicables à la licence et - si celle-ci l'exige - sur les codes sources, nous vous prions d'envoyer un e-mail à l'adresse copyrequest@indexa.de, pour les recevoir gratuitement. Quelques licences exigent toutefois la mise à disposition de copies matérielles des codes sources. Dans ce cas, vous pouvez également recevoir une copie des codes sources en nous contactant à l'adresse e-mail copyrequest@indexa.de. Pour cette prestation, nous vous facturerons les frais nominaux générés auprès de nous (c'est-à-dire les frais d'exécution matérielle de mise à disposition des codes sources.

Remarque : Votre copie du produit ne contient peut-être pas de code, que ce soit sous une ou plusieurs des licences listées ici, indépendamment du produit exact et de la version que vous avez choisis.

Vous trouverez les textes relatifs à la licence en fin du mode d'emploi du set.

v1.0

14. Résolution des problèmes

Veuillez vous reporter au chapitre "Résolution des problèmes" du mode d'emploi du set.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Allemagne
www.indexa.de
Sous réserve de modifications
2019/04/08

GB Operating instructions

1. Introduction

Read through these operating instructions as well as the operating instructions of the set fully and carefully. The operating instructions belong to this product and contain important points concerning bringing the appliance into service and its operation.

Always pay attention to all safety instructions. Should you have any questions or be unsure about operating the appliance ask a specialist. Keep these instructions in a safe place and should the need arise pass them on to a third party.

2. Proper use

The additional outdoor stationDVT50T can be used to extend the DVT50 SET or the DVT50/2 SET. The additional outdoor station DVT50T2 can be used to extend the DVT50/2 SET.

When the bell button on the door intercom is pressed, it rings on the intercom itself and on the mobile unit (ring duration and volume of the door intercom can be changed).

A colour picture will be displayed. When it is dark, the white LEDs built into the intercom are activated to illuminate the face of the person in front of the camera and the image appears in colour. Additional lighting can be installed to improve the picture quality at low ambient light levels.

The video and audio transmission is wireless using a frequency of 2.4 GHz.

The following devices can also be connected to the intercom if required:

- an electric door release* that can be unlocked from the mobile unit
- a signal generator* (e.g. a bell or a flashing light) that is triggered when the doorbell button is pressed (DVT/2 SET: when the upper doorbell button is pressed)
- a button to activate a connected door release

* separate power supply required

The outdoor station is for surface mounting and is weatherproof (Protection class IP55), it can be mounted in a location outdoors which is sheltered from direct rainfall. The charging station with power supply unit and the mobile unit must be protected against moisture.

The door intercom can be operated either with 2x LR14(C) batteries or with a 9-12 V DC power adapter (neither supplied).

Any other use or modification of the device is not authorised. No liability will be accepted for consequential damages or for damages caused by improper use or incorrect operation. No liability will be accepted for consequential damages caused by any function or by malfunction. Unless any liability is specifically required by law, claims for damages, in particular those for personal injury or property damage caused by non-functioning or malfunctioning of the machine, are excluded.

This appliance is not intended to be used by people (including children) with restricted physical, sensory or mental capacities, or a lack of experience and/or knowledge, unless they are supervised by, or receive instructions how to use the appliance from a person responsible for their safety.

3. Package contents (s. fig. A)

- Outdoor station
- Protective cover including torx screw and torx screwdriver
- Fixing material
- User manual

4. Features and Equipment

18 Speaker
19 Name plate
20 Outdoor station
21 Microphone
22 White LEDs
23 Lens
24 Light for ring button (flashes on pressing the ring button and throughout any conversation)
25 Doorbell button
26 Connections

Taster für TÖ/GND	Connection for an optional external button to release the door
DC 9-12V / GND	Power connection
NO/COM	Terminals for controlling an optional door release

27 Pairing button
28 Hole for screw
29 Lugs for locking into the protective cover
30 Battery compartment cover
31 Wires for controlling an optional external signal generator (DVT50T2: reacts to pressing the upper doorbell button)

Accessories (see Fig. A)

17 Mains adapter for charging station
32 Protective cover
33 Hole for security screw
34 Magnet for tamper alarm
35 Opening for connecting wires
36 Fixing hole
37 Screw
38 Screw
39 Plug
40 Cover for connection compartment
41 Screwdriver
42 Security screws

Example of connection (see Fig. B) for:

- Optional button to open the door
- Optional door release with separate power supply
- Power supply unit connection
- Optional signal generator with separate power supply

5. Technical data

Operating voltage	9 - 12 V ⎓ DC (stabilised, min. 300 mA) or 2x LR14 (C), 1,5 V alcaline batteries
Current consumption	max. 200 mA (12 V ⎓ DC) max. 500 mA (2x LR14 (C), 1,5 V)
Door release relay	potential-free changeover contact, switching capacity max. 1 A with up to 15 V AC/DC (switching duration can be adjusted between 1 and 9 seconds)
Relay for signal generator control	potential-free changeover contact, switching capacity max. 1 A with up to 15 V AC/DC (switching duration approx. 3 seconds)
Camera image sensor	1/4" CMOS colour
Camera resolution	640 x 480 pixel
Image angle	approx. 96° (horiz.), 53° (vert.)
Illumination	6 white LEDs (illuminate close range, up to 0.8 m, in darkness)
Radio frequency	2,412 - 2,472 GHz
Radiant emittance	< 100 mA EIRP
Modulation	GFSK
Radio range	max. 100-150 m with clear line of sight (depending on structural and wireless environment)
Frame rate	max. 15 images/second
Operating temperature	-20° C to + 50° C (Note: below 0°C the wireless range may be reduced)
Protection class	IP 55
Dimensions	104 x 165 x 50 mm (with protective cover)

6. Safety instructions

The following instructions are provided for your safety and satisfaction during operation of the device. Note that non-observance of these safety instructions results in significant risks of accident.

⚠ **Danger!** Failure to comply with the following instructions can cause fatal injury, damage to health and material damage.

- Do not leave small children unsupervised with the device, packaging material or small parts. Otherwise there is a risk of fatal injury due to choking or suffocation.
- Do not damage any gas, electricity, water or telecommunication lines during drilling and fixing work. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- Treat the cables carefully. Lay these so that they cannot be damaged and do not present any tripping hazard. Do not pull the cables over sharp edges and do not crush or crimp them elsewhere. Otherwise there are dangers of fire, personal and fatal injury.
- To prevent injuries, secure the door inter- face reliably in accordance with the installation instructions.
- When connecting to the mains, ensure that the door intercom is supplied with the specified voltage by cable and that the mains current complies with 230 V ~, 50 Hz and is fitted with a fuse according to regulations.
- Perform the connection and installation while the mains power is disconnected! Otherwise there is a risk of fatal injury due to electric shock.
- Do not connect any external voltage to the connection terminals. Otherwise there are dangers of personal and fatal injury and fire.
- Ensure that the batteries are not short circuited or exposed to fire. The batteries must not be opened or recharged. Otherwise there is a risk of fatal injury due to explosion!
- Leaking or damaged batteries can cause burns by contact with skin. Handle these using suitable protective gloves.
- Use only the recommended battery types.
- Attention! Danger of explosion if the battery is not replaced correctly. Replace only by the same or equivalent battery type.
- Insert the batteries with the correct polarity.
- If the device is not to be used for some period remove the batteries.
- Do not place the equipment and the batteries near fire, heat or in areas of high temperature.
- Protect the equipment and the cables against strong magnetic or electrical fields and against strong mechanical loads and vibrations.
- Only use the equipment with the supplied original parts or original accessories.
- Before assembly and use check that all parts are included and that they are undamaged.
- Do not connect any damaged device (e.g. damage in transit). Repairs to the equipment must only be performed by specialists.
- Remove the mains adapter from the mains outlet when the device is not required for a longer time.
- This system transmits and receives radio-frequency signals. If the system is not installed and used according to the instructions it may cause interference with other apparatus and just as other apparatus may interfere with the system. Interference can be reduced by repositioning the system.

7. Location of equipment

Before fitting the door intercom, you plan where you want it to go. Check the wireless connection, the intercom funtion as well as the image section before fitting.

Observe the following points:

- Mount the outdoor station at such a height that visitors can comfortably reach the doorbell button and that the face of the person ringing the bell is in the field of view of the camera. Pay attention to the height of children in doing so. The vertical field of view of the camera is approx. 53°.
- The outdoor station is usually installed at the side of the entrance door. Ensure that the face of a visitor standing in front of the door can be seen on the monitor. The horizontal field of view of the camera is approx. 96°, an image section left/middle/right can be adjusted.
- A bracket for 45° corner fitting on the right or left is available as an option (see "Optional accessories" section).
- Position the outdoor station so that no direct light or sunshine falls on the lens. Avoid strong back lighting behind the visitor: in this case, the person appears darker on the image. Check the camera image before mounting. Provisionally connect and commission the device and hold the outdoor station in the desired position. If necessary, change the position until you have found the desired view. Remember that the position of the sun changes.
- The camera has white illumination [22] for the close range. This is activated at dark. You can improve the quality of the image at night by using additional illumination
- If you want to install the outdoor station outdoors, it must be protected against direct rainfall. If operating with the power supply unit, the unit must be positioned indoors.
- If operating with the power supply unit, ensure that there is a suitable option for feeding the power supply cable through (use a connection cable with a wire cross-section of 0.2 - 0.7 mm^2) and, if required, for the connection cables to the optional door release / optional button / optional external signal generator at the point of installation.
- If you wish to connect a door release, please note that this requires its own power supply (max. 1 A at up to 15 V AC or DC - see Fig. B). As well as this, please follow the door release operating instructions.
- If you wish to connect an external signal generator, please note that this requires its own power supply (max. 1 A at up to 15 V AC or DC - see Fig. B). As well as this, please follow the signal generator operating instructions.

Wireless range

By free line of sight between a maximum wireless range of up to 100 -150 m is possible, within buildings this is reduced to maybe 20 m.
The range cannot be guaranteed as it is dependent on the local conditions.
In order to avoid malfunctions, only one wireless system should be fitted for each monitoring location/building/home.
A reduction of the range will be caused by:

- Walls and Floors, in particular those of metal or with metal reinforcement
- Sheet metal surfaces e.g. refrigerator, metal shelves
- Coated windows (eg. those with Insulating glass), radiators, and metal surfaces
- Strong electric fields and other radio equipment, eg. microwave ovens, radio telephones, mobile phones, radio equipment in the 2.4 GHz range, electric motors and power cables
- Devices using the same or similar frequency (eg. WLAN-systems)

8. Pairing with the mobile unit

DVT50 SET

The additional outdoor station and the mobile unit DVT50M must be paired in order to establish a radio connection.
To establish a wireless connection between a DVT50T door intercom and a DVT50M mobile unit, pair them as follows:

- The door intercom and mobile unit must both have a power supply and the mobile unit must be switched on.
- Press any button [1/2/3/5/7/8] on the mobile unit to make the start screen appear.
- Press the left button — [3 - "Menu"] to open the menu.
- Scroll through the menu with the ∧ and ∨ [2] buttons until you reach "Register" and press the left button — [3 - "Select"]. You can select between door intercom of the set (channel no. 1) or a second door intercom (channel 2).
- Move the hash # to the channel you require by pressing ∨ [2]:
  - To connect an additional mobile unit to the door intercom of the DVT50 SET, select channel No. 1.
  - To connect a mobile unit to a second door intercom, select channel No. 2.
- Press the left button — [3 - "✓"]. The mobile unit beeps and you now have approx. 20 seconds to complete pairing.
- Press and hold the pairing button [27] on the door intercom until you hear three short beeps on the intercom as confirmation that pairing has been successful; the mobile unit then makes a "plop" sound and the start screen appears again.

DVT50/2 SET

Both mobile units of the DVT50/2 SET have already been paired with the door intercom on channel No. 1, one with the upper and one with the lower doorbell button. Each doorbell button can be paired with a second mobile unit.

To pair a second mobile unit with a doorbell button of the DVT50/2 SET door intercom (channel No. 1), proceed as described above (DVT50 SET), except for the last point:

- Press the pairing button [28] on the intercom unit, until a ringing sound can be heard.
- Immediately press the doorbell button you wish to pair. The selection is confirmed by a flashing of the respective doorbell button.
- To pair a mobile unit with a second door intercom, select channel No. 2.

Information about operation following extension:

- If there is a ring at one of two door intercoms, you can see at the top left of the camera image where the ring has come from: door intercom "1#" or "2#".
- When there is a ring at one of the door intercoms, all of the paired mobile units that are switched on respond as described in section 11.1 of the set manual.
- If there is a ring at a door intercom and the conversation is accepted on one of two paired mobile units, the camera image switches off on the other mobile unit, the start screen appears on it and the screen switches off after approx. 20 seconds.

9. Fitting, connecting and starting up

- Remove the door intercom [20] from the safety cover [32].
- Hold the mounting bracket in the desired location, mark the position of the two fitting holes to be drilled [36] and of a hole for the cable if necessary [35].
- Drill the two fitting holes and insert two plugs [39] if required.
- If necessary, drill a suitable hole through which to feed the cable for the power supply to the door intercom and any other connection cables for the optional door release and/or external signal generator (e.g. an external bell) and/or optional button for opening the door.
- Note: A flush-mounted socket in the wall directly behind the cable opening may be helpful to make cable connection easier.
- Feed all the connection cables required through the drilled hole and through the cable opening in the protective cover.
- Fix the mounting bracket to the wall using two screws [38].
- If batteries are to be used:
  - Release the battery compartment cover [30] screw and lever the cover from the outdoor station.
  - Insert 2 pcs. LR14 (C), 1,5 V alkaline batteries (not supplied) into the battery compartment, paying attention to the polarity. Do not use rechargeable batteries.
  - Refix the cover onto the outdoor station with the screw.
  - Set the energy consumption mode if necessary, as described in the note in section 11.2 of the set manual.
  - Note: If the door intercom is used with batteries, the camera image cannot be manually switched on, because the door intercom is factory set to energy saving mode, it cannot receive signals from the mobile unit. To enable manual switching on the camera image, the door intercom must be switched to energy consumption mode (see chapter 11.2).
- Carefully lever the plastic cover off the name plate [19], remove the name plate, label it, re-insert the name plate and replace the plastic cover over it.
- If connecting a power supply unit and/or other devices, follow connection diagram B:

Notes:

- Only one wire should be inserted into each terminal connection. A maximum of 2 J-Y(St)Y wires with a diameter of 0.6 twisted together may, however, be inserted into one terminal. With three wire ends, a terminal strip or connector must be used to join the wires before the terminal connection.
- The exposed wire end (10-12 mm) must be inserted fully into the terminal connection.

- To connect a 9-12 V DC power supply unit, attach the two wires of the supply unit to the GND and DC9-12V power connection terminals [26]. Note: **The door intercom must not be operated with batteries AND the power supply unit at the same time!**
- If you are using an optional door release with its own power supply, connect it with two wires to terminals [26] NO/COM (max. 1 A at up to 15 V AC/DC). Please also follow the information provided in the door release operating instructions.
- If you are using an optional external signal generator with its own power supply, connect it with the two wires for the signal generator connection [31] (normally open contact, max. 1 A at up to 15 V AC/DC, DVT/2 SET: only reacts to pressing the upper doorbell button).
- If you are using an optional button to open the door, connect it with two wires to the terminals [26] "Button for DR" and GND.
- If you are not using the connection cables [31] for the external signal generator, cut them off immediately next to the connection terminals.
- Screw the connection cover [40] in place on the door intercom with the four screws supplied [37]so that any cables come out at the bottom of the intercom over the angled surface.
- Push the outdoor station into the mounting bracket [32] and tighten these using the torx screwdriver [42] and the torx screw [41].
  Note that if batteries are to be used, any cables should have enough slack that the outdoor station can be removed in order to change the batteries.
- If operating with the power supply unit, connect it to 230 V AC.
- When a connection is made to the power supply, the light on the ring button [24] turns green.
- Remove the protective foil from the camera lens [23].

10. Maintenance and cleaning

- The products are maintenance-free: Never open this, except when changing batteries.
- Check the safety and function regularly
- Remove the mains adapters from the mains sockets or disconnect from the power supply before cleaning
- Use a soft, slightly moist cloth or brush to clean the surfaces

Do not use cleaning agents containing solvents, Petrol, alcohol or similar. These can be damage the surfaces. Also the fumes cause a danger to health and of explosion. Do not use any sharp tools (eg screwdrivers) or metal brushes for cleaning.

11. Disposal



Do not dispose of packaging material, used batteries or products as household waste. Please use your recycling system. Details are available from your local authority.

12. Simplified EU declaration of conformity

Hereby, INDEXA GmbH declares that the radio equipment type DVT50 Set is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.indexa.de/w2/f_CE.htm.

13. Legal Notices

This product or software may contain or make use of code under the GNU General Public License v2 e.g. the linux kernel, the GNU Lesser General Public License v2.1 or the Apache licence v2.0.

For further information regarding license terms and – where required by license – source codes please send an email to copyrequest@indexa.de to get them free of charge. Some licenses, however, require the provision of physical copies of the source code. In this case, you may obtain a copy of the source codes by contacting us as well via copyrequest@indexa.de. A nominal fee (i.e., the cost of physically performing the source distribution) will be charged for this service.

Note: your copy of this product may not contain code covered by one or more of the licenses listed here, depending on the exact product and version you choose.

The corresponding license texts can be found at the end of the set manual.

v1.0

14. Trouble shooting

Refer to chapter "Trouble shooting" in the operating instructions of the basic set.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Germany
www.indexa.de
Subject to change
2019/04/08